

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Jugendhilfeausschuss, JHA/031/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 12.11.2015</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:01</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführer/in	: gez.	Jutta Pechstein

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.11.2015

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Müller-Schönemann, Petra**  
Teilnehmer

**Banse, Wolfgang**  
**Brunkhorst, Joachim**

**Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung  
um 19.20 Uhr.**

**Bruns, Edmund**  
**Hahn, Sybille**  
**Hartojo, Elisabeth Hannelore**  
**Krebber, Helmuth**

**Herr Krebber verlässt die Sitzung um  
20.00 Uhr.**

**Müller, Lars**  
**Müller, Valentina**  
**Raad, Miriam Yvonne**

**Vertretung für Herrn Klaus-Peter  
Schroeder**

**Schmieder, Katrin**  
**Schreiner, Anna**  
**Stehr, Christian**  
**Struckmann, Klaus**  
**Tarnaske, Maik**  
**Tyedmers, Heinz-Werner**  
**von der Mühlen, Dagmar**  
**Witt, Annita**

**Vertretung für Frau Christiane Mond**

Verwaltung

**Gattermann, Sabine**  
**Jové-Skoluda, Joachim**  
**Pechstein, Jutta**  
**Reinders, Anette**  
**Wientapper-Joost, Claudia**

**Verwaltung**  
**Verwaltung**  
**Protokoll FB 422**  
**Verwaltung**  
**Verwaltung**

sonstige

**Gräper, Cedric**  
**Haessler, Hans-Joachim**

**Mitglied Kinder- und Jugendbeirat**  
**Seniorenbeirat**

**Holschemacher, Stefanie**  
**Lippert, Jan**  
**Meyer**

**Kita St. Annen / Kita-Leitung**  
**Mitglied Kinder- und Jugendbeirat**  
**Kita St. Annen / Kita-Ausschuss**

**Entschuldigt fehlten**  
Teilnehmer

**Dogunke, Solveigh**  
**Mond, Christiane**  
**Schroeder, Klaus-Peter**  
**Weis, Nina**

**Sonstige Teilnehmer**

4  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.11.2015

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.10.2015**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 : B 15/0557**

**Kindertagesstätte St. Annen der Katholischen Pfarrei St. Katharina von Siena  
Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe**

**TOP 6 : M 15/0536**

**Kindertagespflege**

- a) **Staffelung des Tagespflegegeldes nach Qualifikation der Tagespflegepersonen**
- b) **Bezuschussung von Verpflegungskosten**

**TOP 7 : M 15/0574**

**Kenntnisnahme der Ergebnisse aus dem Planspiel "Stadtvertretung" der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 11.05.2015**

**TOP 8 :**

**Sachstand Sozialraumorientierung**

**TOP 9 :**

**Offene Kinder- und Jugendarbeit  
- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP 10 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der  
Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

**TOP 11 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 11.1**

:

**Spielplatzbedarfsplanung**

**TOP 11.2**

:

**Einladungen der Kirche Schalom sowie des Streifenentenclubs**

**TOP 11.3**

:

**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

**TOP 11.4**

:

**Situation von Kindern mit Förderbedarf in Norderstedter Kindertagesstätten**

**TOP 11.5**

:

**Verein der Kinder wegen e.V.**

**TOP 11.6**

:

**Sachstand Baumaßnahmen der Träger von nichtstädtischen Kitas**

**TOP 11.7**

:

**Flüchtlinge**

**TOP 11.8**

:

**Sozialraum Mitte/Harksheide**

**TOP 11.9**

:

**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge  
- ständiger Besprechungspunkt -**

**TOP**

**11.10 :**

**E-Mail-Verteiler**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 12 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 12.1**

:

**Musischer Jugendkreis**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 12.11.2015

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses, sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat, die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste.

Frau Müller-Schönemann stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Frau Müller-Schönemann beantragt, den Punkt „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: Einstimmig mit 14 Ja-Stimmen

Frau Müller-Schönemann setzt diesen Punkt auf die Tagesordnung unter TOP 9.

Frau Müller-Schönemann gibt bekannt, dass es seitens der Verwaltung einen Tagesordnungspunkt zur Besprechung in nichtöffentlicher Sitzung gibt.

Die vorliegende Tagesordnung wird in ergänzter Form beschlossen.

**Abstimmung:**  
Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

### **TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 08.10.2015**

Es wurden am 08.10.2015 keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5: B 15/0557  
Kindertagesstätte St. Annen der Katholischen Pfarrei St. Katharina von Siena  
Umwandlung einer Halbtageelementargruppe in eine Ganztageelementargruppe**

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung einer Halbtagsgruppe im Elementarbereich der Kindertagesstätte St. Annen der Katholischen Pfarrei St. Katharina von Siena in eine Ganztagsgruppe zum 01.02.2016.

Die Mehraufwendungen in Höhe von ca. 34.800 € für die Betriebskostenförderung der Einrichtung im Jahre 2016 und ca. 38.000 € im Jahre 2017 sind aus dem Amtsbudget zu decken.

**Abstimmung:**

Einstimmig bei 14 Ja-Stimmen

**TOP 6: M 15/0536  
Kindertagespflege  
a) Staffelung des Tagespflegegeldes nach Qualifikation der Tagespflegepersonen  
b) Bezuschussung von Verpflegungskosten**

Herr Jové Skoluda ergänzt vorab zum dargestellten Sachverhalt, dass der Kreis Segeberg aufgrund eines Beschlusses des dortigen Jugendhilfeausschusses aus März 2015 in einem Interessenbekundungsverfahren bei den Kommunen im Dezember abfragen will, ob diese bereit seien, sich finanziell an der Zahlung an die Tagespflegepersonen mit 0,50 €/Std. oder 1,00 €/Std. zu beteiligen, so dass das Höchsttagespflegegeld auf ein Niveau von 4,00 €/Std. bzw. 4,50 €/Std. angehoben werden kann.

18.30 Uhr: Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung.

18.35 Uhr: Herr Brunkhorst nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Ausschuss bedankt sich für die ausführlichen Erläuterungen in der Mitteilungsvorlage.

Es erfolgt eine eingehende Beratung hinsichtlich der Möglichkeit einer Staffelung des Tagespflegegeldes nach Qualifikation der Tagesmütter, um die Attraktivität für die Tagesmütter und Eltern zu steigern.

Die Verwaltung wird gebeten, Vertreter der Kommunen der Stadt Neumünster sowie des Kreises Stormarn zu einer weiteren Beratung einzuladen.

Hinsichtlich der Bezuschussung von Verpflegungskosten weist der Ausschuss nochmals auf die Ungleichbehandlung der Förderung im Vergleich zu einer Krippe hin.

Die Verwaltung beantwortet die Fragen der Ausschussmittglieder.

Nach eingehender Diskussion hinsichtlich der Problematik der Ausarbeitung einer Bezuschussungsmöglichkeit wird die Verwaltung gebeten, den Verein Tagespflege Norderstedt e.V. mit in die Thematik einzubeziehen.

#### **TOP 7: M 15/0574**

#### **Kenntnisnahme der Ergebnisse aus dem Planspiel "Stadtvertretung" der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 11.05.2015**

Zum Antrag „Pilotprojekt für minderjährige integrierte Asylbewerber“ führen die Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates (KJB) aus, dass aus ihrer Sicht eine bevorzugte Unterbringung in Pflegefamilien kritisch zu sehen ist. Sie befürchten eine Überforderung der Familien, insbesondere, wenn die minderjährigen Asylbewerber unter Traumata aufgrund ihrer Flucht oder Vorgeschichte leiden. – Einer Ausstellung von Sozialpässen für diese Zielgruppe steht der Beirat positiv gegenüber.

Die Verwaltung ergänzt, dass aufgrund der neuen Gesetzgebung auch die Stadt Norderstedt seit 01.11.2015 verpflichtet ist, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufzunehmen. Bzgl. der Pflegefamilien teilt sie die Einschätzung des KJB dahingehend, dass Pflegefamilien nicht bevorzugt zur Unterbringung berücksichtigt werden sollten. Sie weist allerdings auch darauf hin, dass die Familien Fachberatung und weitere Unterstützung durch das Jugendamt bei auftretenden Problemen erhalten. – Der Sozialpass wird Norderstedter/innen ausgestellt auf Antrag ausgestellt, die im Sozialleistungsbezug sind.

Die Anfrage zum „Integrationskonzept für Asylbewerber und Flüchtlinge“ gehört inhaltlich in den Sozialausschuss.

Die „Information der Asylbewerber mit Kindern über die Möglichkeiten der Betreuung“ (vermutlich gemeint in Kindertagesstätten) erfolgt durch die Ehrenamtlichen des Willkommen-Teams, durch die hauptamtlichen Betreuerinnen und Betreuer in den Notunterkünften sowie die Sachbearbeiter/innen im Fachbereich Kindertagesstätten.

Zur Frage nach der „Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Jugendeinrichtungen durch einen Wettbewerb“ spricht sich der Kinder- und Jugendbeirat grundsätzlich für Maßnahmen aus, sieht allerdings die Form des Wettbewerbes kritisch. – Die Verwaltung teilt diese Auffassung.

#### **TOP 8:**

#### **Sachstand Sozialraumorientierung**

Frau Wientapper-Joost präsentiert einen kurzen Einblick zum Fazit nach 18 Monaten Sozialraumorientierung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die gesamte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

19.20 Uhr: Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung.

19.21 Uhr Frau Reinders verlässt die Sitzung.

19.25 Uhr Frau Reinders nimmt wieder an der Sitzung teil.

#### **TOP 9:**

##### **Offene Kinder- und Jugendarbeit - ständiger Besprechungspunkt -**

Herr Struckmann teilt mit, dass er zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Beschlussvorschlag vorlegen wird.

#### **TOP 10:**

##### **Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP :**

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.**

#### **TOP 11:**

##### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

#### **TOP**

##### **11.1:**

##### **Spielplatzbedarfsplanung**

Frau Müller-Schönemann teilt mit, dass die in der letzten Sitzung erfolgte Präsentation zur Spielplatzbedarfsplanung den anwesenden Ausschussmitgliedern heute als CD ausgehändigt wurde und Restexemplare von der Protokollführerin ausgegeben werden können.

**TOP**

**11.2:**

**Einladungen der Kirche Schalom sowie des Streifenentenclubs**

Frau Müller-Schönemann erinnert an die Einladung zur Podiumsdiskussion in der Kirche Schalom sowie die verteilte Einladung zum Richtfest des Streifenentenclubs.

**TOP**

**11.3:**

**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

Frau Müller-Schönemann stellt folgende Anfrage (Anlage 2):

Wie sieht der Ablauf zwischen Aufnahme und Verbleib eines unbegleiteten minderjährigen Flüchtlings aus?

**TOP**

**11.4:**

**Situation von Kindern mit Förderbedarf in Norderstedter Kindertagesstätten**

Die Vertreter der Freien Wohlfahrtsverbände bitten die Verwaltung um schriftliche Beantwortung folgender Fragen (Anlage 3):

1. Wie findet die Finanzierung von I-Gruppen bzw. Einzelintegrationsgruppen statt?
2. Gibt es unterschiedliche Vergütungssätze?
3. Woran liegt es, dass nicht mehr I-Gruppen eingerichtet werden?
4. Entstehen durch die Einzelintegrationen Vorteile für die Verwaltung? Wenn ja, welche?
5. Ist es richtig, dass es in Glashütte in keiner Kita eine Integrationsgruppe gibt?
6. Ist es korrekt, dass die Einrichtung einer Integrationsgruppe beim Neubau einer Kita in Glashütte von der Verwaltung abgelehnt wurde?

Es wird ferner darum gebeten, zukünftig die Zahl der Einzelintegrationsmaßnahmen in die „Information zu Norderstedter Kindertageseinrichtungen“ mit aufzunehmen.

**TOP**

**11.5:**

## **Verein der Kinder wegen e.V.**

Frau Gattermann berichtet, dass der „Verein der Kinder wg. e.V.“ die „Der Kinder wegen gGmbH“ gründet. Die gGmbH soll Träger der bisherigen Kindertagesstätten des Vereins der Kinder werden. Per Zuwendungsvertrag werden u.a. sämtliche Vertragsverhältnisse des Vereins mit Dritten vorbehaltlich deren Zustimmung an die gGmbH übertragen.

Für die Stadt geht es dabei um die Grundstmietverträge und den Vertrag zur Betriebskostenförderung.

Nach rechtlicher Prüfung durch die Verwaltung ist dem Verein signalisiert worden, dass die Stadt diesem Anliegen zustimmen würde. Voraussetzung ist die Anerkennung der gGmbH als Träger der freien Jugendhilfe.

## **TOP**

### **11.6:**

#### **Sachstand Baumaßnahmen der Träger von nichtstädtischen Kitas**

Frau Gattermann berichtet, dass

- bei der Kita Ev. Kita-Werk/Stettiner Straße der Bauantrag genehmigt und das Gebäude bereits entkernt ist. Derzeit laufen die Ausschreibungen der Gewerke;
- bei der Kita Schalom die Umbaumaßnahmen laufen;
- der Streifenentenclub Richtfest feiert;
- bei der Waldorf-Kita der Bauantrag genehmigt ist und derzeit die Ausschreibungen der Gewerke laufen.

Mit der Eröffnung der Kita Ev. Kita-Werk sowie der Kita Schalom wird zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres gerechnet.

## **TOP**

### **11.7:**

#### **Flüchtlinge**

Herr Struckmann berichtet, dass für den Zeitraum 11/2015 bis 03/2016 das Gebäude des Bauspielplatzes Falkenhorst für die Unterbringung einer Flüchtlingsfamilie bereit gestellt wurde. Die Beschäftigten des Bauspielplatzes sind in dieser Zeit mit dem Spielmobil Fidibus sowie auf dem Abenteuerspielplatz Holzwurm im Einsatz.

Laut heutiger Meldung sind derzeit 20 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Norderstedt registriert. Darüber hinaus hat die Stadt Norderstedt weitere 35 Jugendliche unterzubringen.

Die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge werden zunächst in der Teestube Falkenberg, im Weiteren in dem derzeitigen Frauenhaus untergebracht. Die Betreuung in den beiden Häusern übernehmen zunächst Beschäftigte der Sozialraumträger WiegmannHilfen und SOS-Kinderdorf, später auch IUVO, Kinder- und Jugendhaus St. Josef und Pestalozzi-Stiftung.

**TOP**

**11.8:**

**Sozialraum Mitte/Harksheide**

Herr Struckmann teilt mit, dass die Evangelische Familienbildung zum 31.10.2015 den Vertrag zur Netzwerkarbeit in dem Sozialraum gekündigt hat.

Für den Rest der Vertragslaufzeit (01.11.2015 – 31.12.2016) übernimmt WiegmannHilfen gGmbH die Aufgabe.

**TOP**

**11.9:**

**Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge**

**- ständiger Besprechungspunkt -**

Frau Hahn bittet um Aufnahme des neuen ständigen Tagungsordnungspunktes „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“

**TOP**

**11.10:**

**E-Mail-Verteiler**

Herr Banse teilt mit, dass leider nicht alle Mailadressen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses im Ratsinformationssystem erfasst sind und bittet die Verwaltung um Vorbereitung einer Liste zur nachträglichen Erfassung.